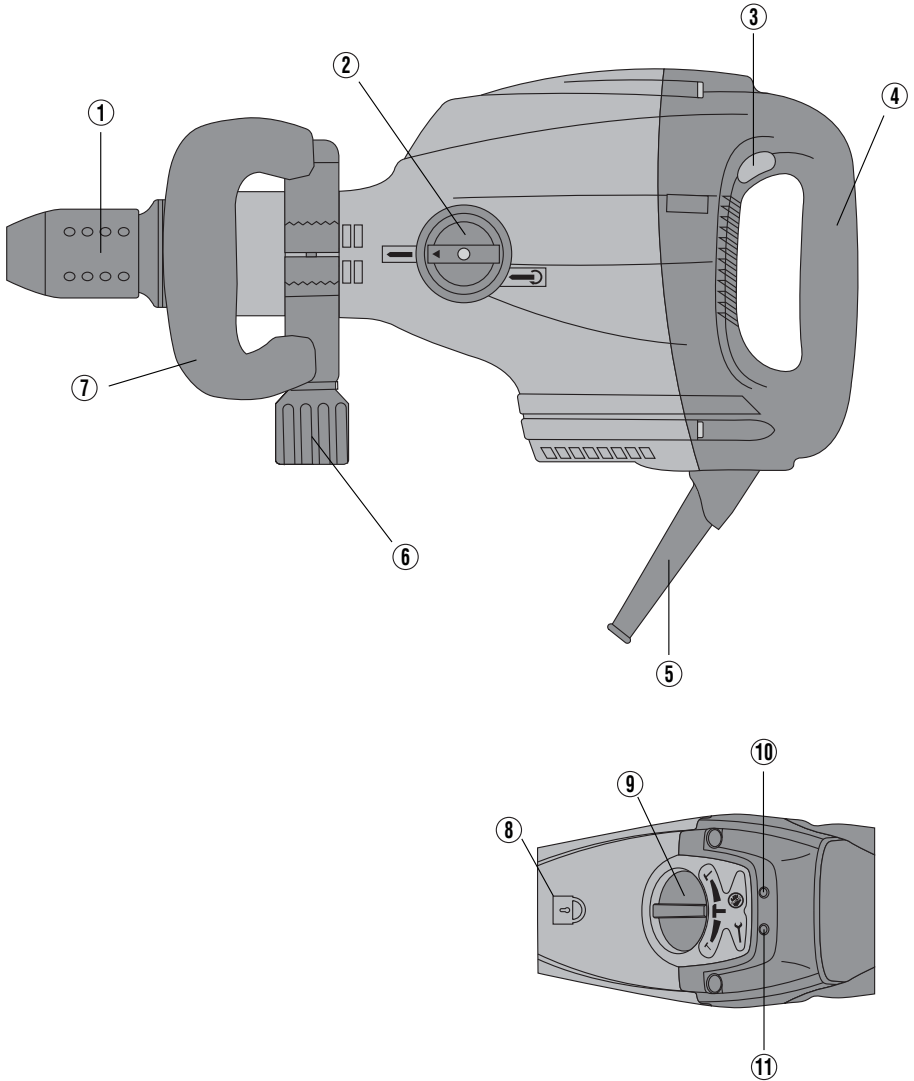


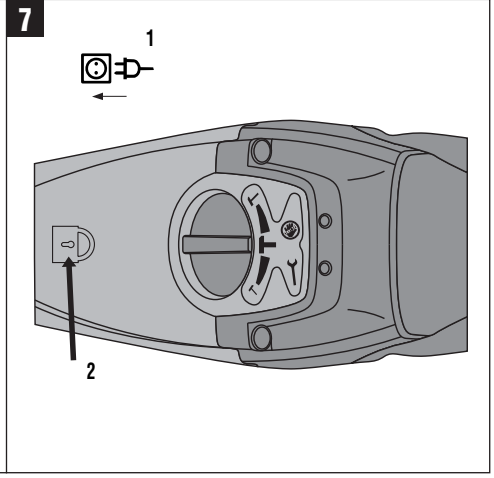
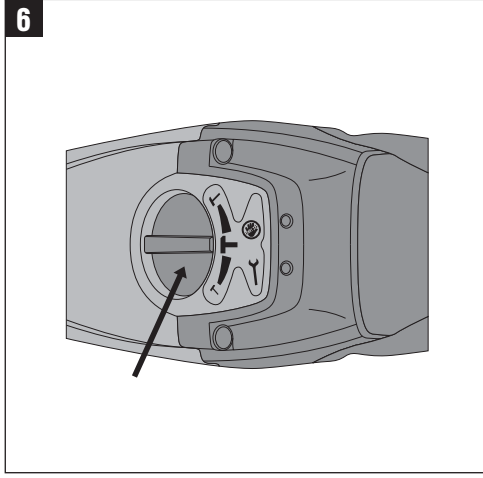
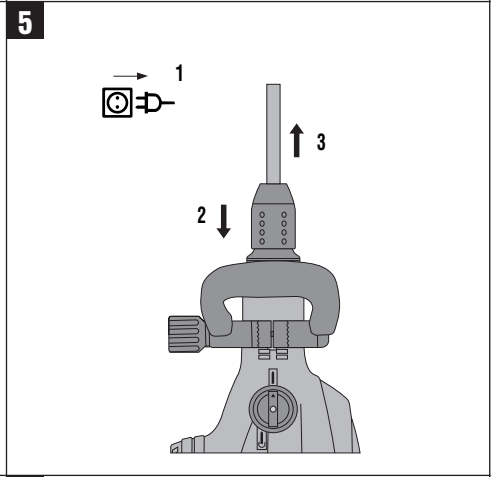
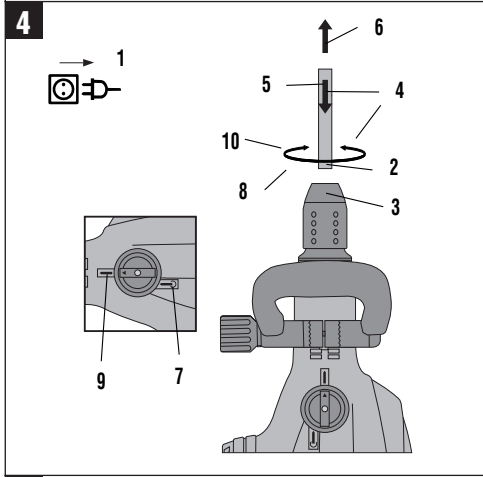
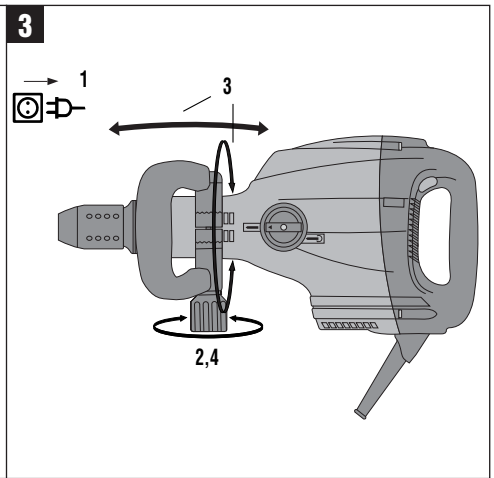
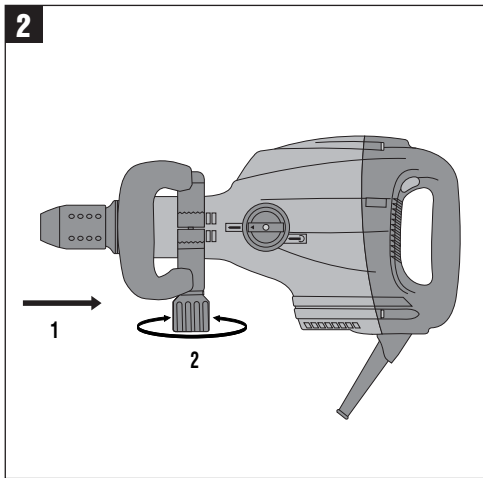
HILTI

TE 706 / TE 706-AVR

Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d'emploi	fr
Istruzioni d'uso	it
Gebruiksaanwijzing	nl
Manual de instruções	pt
Manual de instrucciones	es
Brugsanvisning	da
Käyttöohje	fi
Bruksanvisning	no
Bruksanvisning	sv
Οδηγίες χρήσεως	el
Kasutusjuhend	et
Lietošanas pamācība	lv
Instrukcija	lt







TE 706 / TE 706-AVR Meisselhammer

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bedienungs- und Anzeigeelemente 1

- ① Werkzeugaufnahme
- ② Meissel-Positionier- und Arretierschalter
- ③ Ein- / Ausschalter
- ④ Handgriff
- ⑤ Netzkabel
- ⑥ Schraube
- ⑦ Seitenhandgriff
- ⑧ Schlosssymbol
- ⑨ Leistungswahlschalter
- ⑩ Diebstahlschutzanzeige (optional)
- ⑪ Serviceanzeige

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Hinweise	1
2. Beschreibung	2
3. Werkzeuge und Zubehör	2
4. Technische Daten	3
5. Sicherheitshinweise	4
6. Inbetriebnahme	6
7. Bedienung	6
8. Pflege und Instandhaltung	7
9. Fehlersuche	8
10. Entsorgung	9
11. Herstellergewährleistung Geräte	9
12. EG-Konformitätserklärung (Original)	10

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Signalworte und ihre Bedeutung

-VORSICHT-

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Piktogramme

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche

Symbole



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen



Hinweis auf Diebstahlschutz



Schlosssymbol



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet « das Gerät » immer den Meisselhammer TE 706 und / oder TE 706-AVR.

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: _____

Serien Nr.: _____

2. Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein Elektrowerkzeug für mittelschwere Meisselarbeiten. Es ist geeignet für Abbau- und Abbrucharbeiten von Beton, Mauerwerk, Stein oder Asphalt. Die Arbeitsumgebung entspricht Baustellen jeglicher Art. Der Betrieb darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen. Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

2.2 Wesentliche Gerätemerkmale

2.2.1 Active Vibration Reduction

● Das Gerät TE 706-AVR ist mit einem „Active Vibration Reduction“ System ausgerüstet, das die Vibration auf 40 % des Werts des Geräts TE 706 (ohne „Active Vibration Reduction“) reduziert.

2.2.2 Diebstahlschutz (optional)

● Das Gerät kann optional mit der Funktion „Diebstahlschutz“ ausgerüstet sein. Ist das Gerät mit dieser Funktion ausgerüstet, kann es nur mit dem dazugehörigen Freischaltsschlüssel freigeschaltet und betrieben werden.

2.2.3 Werkzeugaufnahme

● Schnellwechsel-Werkzeugaufnahme TE-Y (SDSmax)

2.2.4 Schalter

● Ein-/Ausschalter
 ● Leistungswahlschalter dreistufig (100 %, 75 %, 50 %)
 ● Meißel-Positionier- und Arretierschalter (für 24 Rastpositionen pro Umdrehung)

2.2.5 Griffe (mit Weichelastomerumschäumung)

- Dreh- und schwenkbarer sowie vibrationsgedämpfter Seitenhandgriff.
- Vibrationsgedämpfter Handgriff.

2.2.6 Schutzeinrichtungen

- Elektronische Wideranlaufsperrung gegen unbeabsichtigtes Anlaufen des Geräts nach einem Stromunterbruch (siehe 9.).
- Temperatur- und Vibrationsschutz durch die von der Innenmaschine getrennte Gehäuseschale und Griffe.
- Selbstschutz der Elektronik vor Überspannung und zu hohen Temperaturen (siehe 9.).

2.2.7 Schmierung

- Dauerschmierung mit getrennten Schmierräumen für Getriebe und Schlagwerk.

2.2.8 Anzeigen mit Lichtsignal

- Serviceanzeige mit Lichtsignal (rot, siehe 8.3).
- Anzeige von Diebstahlschutz (Optional erhältlich) (gelb, siehe 7.2.1).

2.2.9 Zum Lieferumfang der Standardausrüstung gehören


- Gerät
- Seitenhandgriff
- Fettpender 50 ml
- Putzlappen
- Bedienungsanleitung
- Transportkoffer inkl. Werkzeugübersicht

3. Werkzeuge und Zubehör

TE 706 / TE 706-AVR	Breite mm	Länge mm	Breite in	Länge in
TE-Y Werkzeugaufnahme (SDSmax)				
Spitzmeißel	--	280–700	--	11"–27"
Flachmeißel	26	280–700	3/4"	11"–27"
Spatmeißel	50–120	280–500	2"–4 1/2"	11"–19"
Hohlmeißel	28	280	1"	11"
Kanalmeißel	22–36	280	7/8"–1 1/2"	11"
Fugenmeißel	38	280	1 5/16"	11"
Spachtelmeißel	150	650	5 7/8"	25 1/2"
Stockerwerkzeug	40 x 40	250	5 7/8"	10"
Stampferwerkzeug	150 x 150	300	--	--
Erdleitzersetzwerkzeug	∅ 15–25	300	--	--
Diebstahlschutz TPS (Theft Protection System) mit Company Card, Company Remote und Freischaltsschlüssel TPS-K	optional			

Verwenden Sie die oben aufgeführten Werkzeuge von Hilti. Mit ihnen erreichen Sie eine höhere Abbauleistung und eine längere Lebensdauer, da Gerät und Werkzeug als System optimiert sind.

4. Technische Daten

Gerät	TE 706 / TE 706-AVR						
Nennleistungsaufnahme	1200 W	1200 W	1180 W	1180 W	1200 W	1200 W	1200 W
Nennspannung	100 V	110 V	120 V	127 V	220 V	230 V	240 V
Nennstrom	12,3 A	11,1 A	9,9 A	9,3 A	9,0 A	8,7 A	8,6 A
Netz-Frequenz	50–60 Hz						
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	7,9 kg						
Abmessungen (L × B × H)	560 × 125 × 250 mm						
Werkzeugaufnahme	TE-Y (SDSmax)						
Schlagzahl bei Belastung	2760 Schläge/min						
Einzelschlagenergie	6–10 Joule						
Abbauleistung in Beton mittlerer Härte	750 cm ³ /min						
Schutzisoliert (nach EN 60745)	Schutzklasse II 						

-HINWEIS-

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745):

Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel:	TE 706	101 dB (A)
	TE 706-AVR	98 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel:	TE 706	90 dB (A)
	TE 706-AVR	87 dB (A)

Für die genannten Schallpegel nach EN 60745 beträgt die Unsicherheit 3 dB.

Gehörschutz verwenden!

Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme)

gemessen nach EN 60745-2-6

Meisseln, (a _n , Cheq):	TE 706	9,0 m/s ²
	TE 706-AVR	5,5 m/s ²

Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte

1,5 m/s²


Technische Änderungen vorbehalten!

5. Sicherheitshinweise

HINWEIS

Die Sicherheitshinweise in Kapitel 5.1 beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß den anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für dieses Gerät nicht relevant sind.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

- a)  **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

5.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.1.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. **Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehler-**

stromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

5.1.3 Sicherheit von Personen

- a) **Sehen Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese abgeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

5.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das**

Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben Ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.1.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

5.2 Sicherheitshinweise für Hämmer

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** *Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.*
- b) **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.*
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

5.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

5.3.1 Sicherheit von Personen

- a) **Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.**
- b) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**
- c) **Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.** *Dies vermindert die Sturzgefahr über das Kabel während des Arbeitens.*
- d) **Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.**
- e) **Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.**
- f) **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich,**

einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebs erzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

5.3.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** *Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.*
- b) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.**
- c) **Lassen Sie verschmutzte Geräte bei häufiger Bearbeitung von leitfähigen Materialien in regelmässigen Abständen vom Hilti-Service überprüfen.** *An der Geräteoberfläche haftender Staub, vor allem von leitfähigen Materialien oder Feuchtigkeit können unter ungünstigen Bedingungen zu elektrischem Schlag führen.*

5.3.3 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**
- b) **Bei Stromunterbrechung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.** *Dies verhindert die unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts bei Spannungswiederkehr.*
- c) **Halten Sie, wenn verdeckt liegende elektrische Leitungen oder das Netzkabel durch das Werkzeug**

beschädigt werden können, das Gerät an den isolierten Griffflächen fest. Bei Kontakt mit stromführenden Leitungen werden ungeschützte Metallteile des Geräts unter Spannung gesetzt und der Benutzer wird dem Risiko eines elektrischen Schlags ausgesetzt.

5.3.4 Arbeitsplatz

- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes.**
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitschäden durch Staubbelastung hervorrufen.

5.3.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Leichten Atemschutz benutzen

6. Inbetriebnahme



Das Gerät darf noch nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.

6.1 Seitenhandgriff montieren 2

- Setzen Sie den Seitenhandgriff auf.
- Fixieren Sie den Seitenhandgriff mit der Schraube.

6.2 Einsatz von Verlängerungskabel

Verwenden Sie nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.

Empfohlene Mindestquerschnitte und maximale Kabellängen:

Netzspannung	Leiterquerschnitt				AWG	
	1,5 mm ²	2,0 mm ²	2,5 mm ²	3,5 mm ²	14	12
100 V	–	20 m	–	30 m	–	–
110–127 V	20 m	25 m	30 m	–	75 ft	125 ft
220–240 V	50 m	–	100 m	–	–	–

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit 1,25 mm² und 16 AWG Leiterquerschnitt.

6.3 Einsatz eines Generators oder Transformators

Dieses Gerät kann mit einem Generator oder bauseitigen Transformator betrieben werden, wenn die folgenden Bedingungen eingehalten sind:

- Wechselspannung, Abgabeleistung mindestens 2600 W.
- Die Betriebsspannung muss jederzeit innerhalb +5 % und –15 % zur Nennspannung (siehe Typenschild) sein.
- Die Netz-Frequenz 50–60 Hz; niemals über 65 Hz.
- Automatische Spannungsregler mit Anlaufverstärkung.

Betreiben Sie am Generator / Transformator keinesfalls gleichzeitig andere Geräte. Das Ein- und Ausschalten anderer Geräte kann Unterspannungs- und / oder Überspannungsspitzen verursachen, die das Gerät beschädigen können.

7. Bedienung

7.1 Vorbereiten

7.1.1 Seitenhandgriff positionieren 3

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lösen Sie die Schraube am Seitenhandgriff.
- Bringen Sie den Seitenhandgriff in die gewünschte Position.
- Fixieren Sie den Seitenhandgriff mit der Schraube in der gewünschten Position.

7.1.2 Werkzeug einsetzen 4

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Prüfen Sie, ob das Einsteckende des Werkzeugs sauer

ber und leicht eingefettet ist. Falls erforderlich reinigen und fetten Sie das Einsteckende.

- Prüfen Sie die Dichtlippe der Staubschutzkappe auf Sauberkeit und Zustand. Falls erforderlich reinigen Sie die Staubschutzkappe oder wenn die Dichtlippe beschädigt ist ersetzen Sie sie.
- Führen Sie das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme ein und drehen Sie es unter leichtem Anpressdruck, bis es in die Führungsnuten einrastet.
- Drücken Sie das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme bis es hörbar einrastet.
- Überprüfen Sie durch Ziehen am Werkzeug die sichere Verriegelung.

7.1.2.1 Werkzeug positionieren 4

7. Drehen Sie den Meissel-Positionier- und Arretierschalter auf Stellung „Meissel drehen“.
8. Drehen Sie den Meissel in die gewünschte Position.

7.1.2.2 Werkzeug arretieren 4

9. Drehen Sie den Meissel-Positionier- und Arretierschalter auf Stellung „Meissel arretieren“.
10. Drehen Sie den Meissel bis er einrastet (24 Rastpositionen pro Umdrehung).

7.1.3 Werkzeug herausnehmen 5



-VORSICHT-

– Das Werkzeug kann durch den Einsatz heiss werden. Sie können sich die Hände verbrennen. Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie durch Zurückziehen der Werkzeugverriegelung die Werkzeugaufnahme.
3. Ziehen Sie das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme.

7.1.4 Meisselleistung einstellen 6

Am Leistungswahlschalter können Sie die Meisselleistung zwischen drei Leistungsstufen wählen (50 %, 100 % und 75 %).

7.2 Betrieb

7.2.1 Gerät freischalten (Diebstahlschutz) 7

(Optional – nicht für alle Ausführungen verfügbar)



Weitere detaillierte Informationen bezüglich der Aktivierung und Anwendung des Diebstahlschutzes finden Sie in der Bedienungsanleitung „Diebstahlschutz“.

8. Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1 Pflege der Werkzeuge

Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen.

Die Polygon-Meissel von Hilti erfordern kein Nachschärfen.

8.2 Pflege des Geräts

-VORSICHT-

Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen

1. Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in die Steckdose. Die gelbe Diebstahlschutzlampe blinkt. Das Gerät ist nun bereit für den Empfang des Signals vom Freischaltsschlüssel.

2. Bringen Sie den Freischaltsschlüssel direkt auf das Schlosssymbol. Sobald die gelbe Diebstahlschutzlampe erlischt, ist das Gerät freigeschaltet.

-HINWEIS-

Wird die Stromzufuhr, z.B. bei einem Wechsel des Arbeitsplatzes unterbrochen, bleibt die Funktionsbereitschaft des Geräts ca. 20 Minuten erhalten. Bei längeren Unterbrechungen muss das Gerät mittels Freischaltsschlüssel freigeschaltet werden.

7.2.2 Meisseln

-VORSICHT-

– Das Gerät und der Meisselvorgang erzeugen Schall. Zu starker Schall kann das Gehör schädigen. Benutzen Sie einen Gehörschutz.

– Durch den Meisselvorgang kann Material absplintern. Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen. Benutzen Sie einen Augenschutz, Schutzhandschuhe und wenn Sie keine Staubabsaugung verwenden, einen leichten Atemschutz.

-HINWEIS-

Arbeiten bei niedrigen Temperaturen: Das Gerät benötigt eine Mindest-Betriebstemperatur bis das Schlagwerk arbeitet.

Um die Mindest-Betriebstemperatur zu erreichen, setzen Sie das Gerät kurz auf den Untergrund auf und lassen Sie das Gerät im Leerlauf arbeiten. Wenn nötig wiederholen Sie diesen Vorgang bis das Schlagwerk arbeitet.

7.2.2.1 Einschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
2. Drücken Sie den Ein- / Ausschalter.

7.2.2.2 Ausschalten

1. Drücken Sie den Ein- / Ausschalter

trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff. Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

8.3 Serviceanzeige

Das Gerät ist mit einer Serviceanzeige ausgerüstet.

8.3.1 Anzeige leuchtet rot

Die Laufzeit des Geräts für einen Service ist erreicht. Mit dem Gerät kann ab Beginn des Aufleuchtens noch ca. 10 Tage gearbeitet werden, bis die automatische Abschaltung in Kraft tritt. Bringen Sie das Gerät rechtzeitig zum Hilti Service, damit Ihr Gerät immer betriebsbereit ist.

8.3.2 Anzeige blinkt rot

Ein Defekt ist aufgetreten. Das Gerät ist ausser Betrieb gesetzt. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

8.3.3 Geräteschutz

Das Gerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der das Gerät kurzzeitig ohne Anzeige abschaltet. Auch bei nicht normgerechter Stromversorgung kann es ohne Anzeige zum Gerätestillstand beziehungsweise nicht Anlaufen kommen (siehe 9.).

8.4 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

Reparaturen am elektrischen Teil dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

9. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an.	Initialisierung der Elektronik läuft (bis ca. 4 Sekunden ab dem Einstecken des Steckers) oder die Elektronische Anlaufsperrung nach einem Stromversorgungsunterbruch ist aktiviert.	Gerät aus- und wieder einschalten.
	Stromversorgung ist unterbrochen.	z.B. mit einem anderen Elektrogerät die Stromversorgung überprüfen.
	Netzkabel oder Stecker ist defekt.	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen.
	Generator mit Sleep Mode.	Generator mit zweitem Verbraucher (z.B. Baustellenlampe) belasten. Danach Gerät aus- und wieder einschalten.
Gerät läuft nicht an und die Anzeige blinkt gelb.	Gerät ist nicht freigeschaltet (bei Gerät mit Diebstahlschutz, optional).	Gerät mit dem Freischaltsschlüssel freischalten.
Gerät läuft nicht an und die Anzeige blinkt rot.	Schaden am Gerät.	Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.
Gerät läuft nicht an oder schaltet im Betrieb aus.	Überhitzungsschutz.	Gerät abkühlen lassen. Lüftungsschlitze reinigen (siehe 8.2).
	Instabile Stromversorgung (Über- oder Unterspannungsschutz).	An der gleichen Stromversorgung angeschlossene Geräte von der Stromversorgung trennen. An eine andere Stromversorgung anschliessen.
	Verlängerungskabel zu lang und / oder mit zu geringem Querschnitt.	Verlängerungskabel mit zulässiger Länge / Querschnitt verwenden (siehe 6.2).
Kein Schlag.	Gerät ist zu kalt.	Gerät auf Mindest-Betriebstemperatur bringen (siehe 7.2.2).
	Schaden am Gerät.	Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.
Gerät hat nicht die volle Leistung.	Schalter Leistungsreduktion steht nicht auf voller Leistung.	Richtige Schalterposition wählen.
	Verlängerungskabel zu lang und / oder mit zu geringem Querschnitt.	Verlängerungskabel mit zulässiger Länge / Querschnitt verwenden (siehe 6.2).
	Stromversorgung hat zu niedrige Spannung.	Gerät an eine andere Stromversorgung anschliessen.

Falls mit den oben genannten Massnahmen der Geräteausfall nicht behoben werden kann, lassen Sie das Gerät durch den Hilti Service überprüfen.

10. Entsorgung



Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11. Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften ent-

gegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

12. EG-Konformitätserklärung (Original)


de

Bezeichnung:	Meisselhammer
Typenbezeichnung:	TE 706
Konstruktionsjahr:	2004

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2000/14/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-6, 2006/42/EG, 2004/108/EG, EN ISO 12100, 2011/65/EU.

Gemessener Schalleistungspegel	
LWA:	100 dB/1pW
Garantierter Schalleistungspegel	
LWAd:	102 dB/1pW
Konformitätsbewertungsverfahren:	2000/14/EG Anhang VI
Notified Body (Europäische benannte Stelle 0032):	TÜV NORD CERT, Am TÜV 1, 30519 Hannover, Deutschland

**Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100,
FL-9494 Schaan**



Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories
01/2012

Jan Doongaji

Executive Vice President
BU Power Tools & Demolition
01/2012

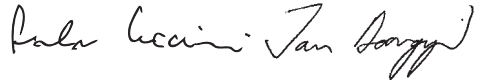
Technische Dokumentation bei:
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Bezeichnung:	Meisselhammer
Typenbezeichnung:	TE 706-AVR
Konstruktionsjahr:	2004

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2000/14/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-6, 2006/42/EG, 2004/108/EG, EN ISO 12100, 2011/65/EU.

Gemessener Schalleistungspegel	
LWA:	97 dB/1pW
Garantierter Schalleistungspegel	
LWAd:	101 dB/1pW
Konformitätsbewertungsverfahren:	2000/14/EG Anhang VI
Notified Body (Europäische benannte Stelle 0032):	TÜV NORD CERT, Am TÜV 1, 30519 Hannover, Deutschland

**Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100,
FL-9494 Schaan**



Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories
01/2012

Jan Doongaji

Executive Vice President
BU Power Tools & Demolition
01/2012

Technische Dokumentation bei:
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan

W 3031 | 0113 | 10-Pos. 1 | 1

Printed in Germany © 2013

Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

282211 / A2



282211